

Gemeinde Kirchheim b. München

Sitzungsniederschrift

Gremium:

Gemeinderat

Sitzung am:

10.01.2023

Sitzungsort:

**Mensa der Grund- und
Mittelschule Kirchheim**

Sitzungsdauer: (von/bis)

19:00 Uhr / 19:28 Uhr

☒ **X**

Öffentliche
Sitzung

☒ **X**

Es folgt eine nichtöffentliche
Sitzung

☐

Nichtöffentliche
Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Seiten 1 bis 18,
die Bestandteil dieses Protokolls sind.


Maximilian Böttl
Erster Bürgermeister


Isabelle Sebald
Schriftführer

Die Sitzungsteilnehmer sind aus der beiliegenden Anwesenheitsliste (**ANLAGE 1**)
ersichtlich.

Genehmigt:

TOP	Thema
1.	Genehmigung der Niederschriften
2.	Kirchheim 2030
2.1.	Neubau Rathaus - Auftragsvergaben
3.	Antrag Initiativkreis Klimaschutz vom 06.07.2021: "Klimaschutz" vertagt vom GR 09.11.2021 und 08.03.2022 und 05.04.2022 und 13.12.2022
4.	Freilichtmuseum Bajuwaren Hof Kirchheim - Ersatzneubau des Kassenhauses
5.	Mitteilungen aus der Verwaltung
5.1.	Eingegangene Anträge
5.2.	Antworten zu Anfragen
5.3.	Sonstiges
6.	Verschiedenes
7.	Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
8.	Anfragen aus dem Gremium

Der Erste Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Entschuldigt abwesend:

Gemeinderat	Franz Graf
Gemeinderat	Luis Huber
Gemeinderätin	Constanze Zwarg

1. Genehmigung der Niederschriften

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

2. Kirchheim 2030

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

2.1. Neubau Rathaus - Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Am 25.11.2022 wurde die öffentliche Ausschreibung für die Leistung des Gewerkes Teppicharbeiten veröffentlicht. Zum Submissionstermin am 16.12.2022 sind insgesamt fünf Angebote eingegangen.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung wird durch das Architekturbüro Dürschinger durchgeführt. Diese war zum Zeitpunkt des Druckes der Sitzungsvorlage noch nicht fertiggestellt und wird Nachgeladen oder als Tischvorlage zur Sitzung nachgereicht.

Gemäß Kostenberechnung inklusive Indizierung steht für die Leistung des Gewerkes Teppicharbeiten ein Budget in Höhe von 182.160,58 € brutto zur Verfügung.

Da es sich bei der Vergabe um ein noch laufendes Vergabeverfahren handelt, dürfen in der öffentlichen Sitzung keine Angaben zu Bewerbern und deren Angebotsinhalte gemacht werden. Den Vergabevorschlag finden Sie in den nichtöffentlichen Sitzungsunterlagen.

Am 25.11.2022 wurde die Ausschreibung für die Leistung des Fliesen- und Plattenarbeiten auf der Vergabeplattform der EU veröffentlicht. Bis zum Submissionstermin am 16.12.2022 gingen insgesamt neun Angebote ein.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung wird durch das Architekturbüro Dürschinger durchgeführt. Diese war zum Zeitpunkt des Druckes der Sitzungsvorlage noch nicht fertiggestellt und wird Nachgeladen oder als Tischvorlage zur Sitzung nachgereicht.

Gemäß Kostenberechnung inklusive Indizierung steht für die Leistung des Gewerkes Fliesen- und Plattenarbeiten ein Budget in Höhe von 108.393,48 € brutto zur Verfügung.

Da es sich bei der Vergabe um ein noch laufendes Vergabeverfahren handelt, dürfen in der öffentlichen Sitzung keine Angaben zu Bewerbern und deren Angebotsinhalte gemacht werden. Den Vergabevorschlag finden Sie in den nichtöffentlichen Sitzungsunterlagen.

Am 25.11.2022 wurde die Ausschreibung für die Leistung des Gewerkes Belag Dachterrasse auf der Vergabeplattform der EU veröffentlicht. Bis zum Submissionstermin am 16.12.2022 ging kein Angebot ein. Hier muss eine neue Ausschreibung durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das Gewerk Teppicharbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Der Vergabevorschlag aus den nichtöffentlichen Sitzungsunterlagen wird Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss 2:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das Gewerk Fliesen- und Plattenarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Der Vergabevorschlag aus den nichtöffentlichen Sitzungsunterlagen wird Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss:

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das Gewerk Teppicharbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Der Vergabevorschlag aus den nichtöffentlichen Sitzungsunterlagen wird Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss 2:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das Gewerk Fliesen-und Plattenarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Der Vergabevorschlag aus den nichtöffentlichen Sitzungsunterlagen wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:

Anwesende: 22

Ja:

22

Nein:

0

3. Antrag Initiativkreis Klimaschutz vom 06.07.2021: "Klimaschutz" vertagt vom GR 09.11.2021 und 08.03.2022 und 05.04.2022 und 13.12.2022

Sachverhalt:

Der TOP wird vertagt.

Am 06. Juli 2021 hat der Initiativkreis Klimaschutz folgenden Antrag gestellt:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung:

1. In Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Initiativkreis Klimaschutz die wichtigsten 3 – 5 Handlungsfelder der Gemeinde Kirchheim hinsichtlich des Klimaschutzes anhand des „Klimahandbuch für Kommunen“ zu identifizieren und zu erarbeiten
2. Hierfür eine(n) Hauptansprechpartner(in) zu benennen, der die weiteren Schritte mit der Ansprechpartnerin des IK Klimaschutz für diesen Antrag plant
3. Insgesamt 5 Arbeitstage hierfür zur Verfügung zu stellen
4. Die Ergebnisse dem Gemeinderat vorzustellen

Antwort aus der Verwaltung:

Folgende Auflistung der Maßnahmen der vom IK Klimaschutz identifizierten relevanten Handlungsfelder soll aufzeigen, wie sich die Gemeindeverwaltung aktuell bereits intensiv für die Belange des Klimaschutzes engagiert:

Energie

- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Photovoltaik:
 - o Bürgersolaranlagen auf Bauhof, SILVA-Grundschule und Grund- und Mittelschule
 - o Weitere PV-Anlagen auf neuem Rathaus, neuem Gymnasium und Turnhalle, Haus für Kinder 2 geplant
- Kommunales Energieeffizienznetzwerk Ebersberg-München: Aufstellung eines Maßnahmenkatalogs
- „29++ Klima. Energie. Initiative.“ Landkreis München:
 - o gemeinsame Klimaschutzerklärung des Landkreises München
 - o Bildung einer gemeinsamen Energieagentur
 - o Beschluss des Kreistags zur Umsetzung eines Handlungsprogramms
- Durchführung der Photovoltaik-Bündelaktion

Mobilität

- Carsharing-Angebot
- Errichtung von 7 öffentlichen E-Ladesäulen

- MVG-Rad
- Fahrradschutzstreifen

Bauen und Stadtökologie

- Förderung von Dach- und Fassadenbegrünungen
- Förderung privater Baumpflanzungen
- Errichtung eines Ortsparks
- Bau von energieeffizienten Gebäuden

Produktions- und Konsumwende

- Unverpackt-Bereich im Bonusmarkt

Folgende Projekte sollen zusätzlich in nächster Zeit geprüft werden:

- Erstellung eines Klimafolgenanpassungskonzepts in Zusammenarbeit mit dem Landkreis München
- Webinar der Energieagentur zur energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden
- Photovoltaik an der Autobahn
- Weitere Bürgersolaranlagen auf den Liegenschaften der Gemeinde

Der Antrag des IK Klimaschutz bezieht sich auf das Analysetool „Klimahandbuch der Kommunen“. Kernpunkt der Analyse ist es, für jedes der fünf im kommunalen Bereich relevanten Handlungsfelder (Energiewende, Mobilitätswende, Bauen- und Stadtökologie, Produktions- und Konsumwende, Agrar- und Ernährungswende) festzustellen, in welchen ihrer Rollen die Kommune bereits handelt und wo es noch Handlungsbedarf gibt. Aufgrund der Vielzahl an bereits bestehenden und geplanten Projekten ist derzeit aus Sicht der Verwaltung keine Kapazität vorhanden, um weitere Maßnahmen anzustoßen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Verwaltung regelmäßig (mind. 2 x im Jahr) im zuständigen Ausschuss über die Aktivitäten und Entwicklungen im Bereich Klimaschutz in der Gemeinde informiert.

Beschluss:

Im Verwaltungshaushalt für 2023 und 2024 werden Mittel für Konzepterstellung, Gutachten u.ä. im Bereich des Klima- und Umweltschutzes in Höhe von jährlich 60.000 € eingestellt.
--

Abstimmung:

Anwesende:	22	Ja:	22	Nein:	0
------------	----	-----	----	-------	---

4. Freilichtmuseum Bajuwarenhof Kirchheim - Ersatzneubau des Kassenhauses

Sachverhalt:

Der Bajuwarenhof Kirchheim soll als gemeindliche Einrichtung einen wichtigen Beitrag zur Landesgartenschau 2024 leisten. Den überregionalen Besuchern soll anhand der dort gezeigten Exponate die Geschichte der Region nähergebracht werden.

Das momentan am Eingang stehende Kassenhaus mit Lager ist sehr marode. Im Inneren hat sich bereits großflächig Schimmel gebildet, somit ist dieses als Arbeitsstätte nicht mehr zulässig. Auch können dort wegen der hohen Luftfeuchtigkeit keine Unterlagen gelagert werden.

Die Verwaltung beabsichtigt, in Abstimmung mit der Leitung des Bajuwarenhofes, Frau Dr. Jennifer Bagley, dort als Übergangslösung zwei optisch ansprechende Container aufstellen zu lassen. Einer soll als Büro-/Kassencontainer dienen, ein zweiter als Lagerfläche.

Die Kosten für die Anschaffung der beiden Container betragen ca. 41.000 € inkl. MwSt. Hinzu kommen Maßnahmen zur Vorbereitung des Untergrundes und Herstellen des Elektroanschlusses. Hierfür rechnet die Verwaltung mit weiteren 15.000 € inkl. MwSt.

Nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens soll das Kassenhaus langfristig an anderer Stelle neu errichtet werden. Hierzu wurde bereits am 04.05.2021 ein Beschluss gefasst. Die Umsetzung der darin geplanten Maßnahmen kann aus zeitlichen Gründen erst nach der Landesgartenschau 2024 und in Abhängigkeit der Haushaltslage erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt das marode Kassenhaus des Bajuwarenhofes durch zwei Container zu ersetzen. Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen ca. 56.000€. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme vorzubereiten und die Aufträge gemäß Geschäftsordnung zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das marode Kassenhaus des Bajuwarenhofes durch zwei Container mit Einsatz von Holzelementen oder in Holzoptik zu ersetzen. Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen ca. 56.000€. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme vorzubereiten, hierbei insbesondere auch Gebrauchtprodukte zu prüfen und die Aufträge gemäß Geschäftsordnung zu vergeben.

Abstimmung:

Anwesende: 22

Ja:

20

Nein:

2

5. Mitteilungen aus der Verwaltung

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

5.1. Eingegangene Anträge

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

5.2. Antworten zu Anfragen

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

5.3. Sonstiges

Sachverhalt:

Tischvorlage – Anschreiben „Pflicht zur Teilnahme an den Sitzungen“

6. Verschiedenes

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

7. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

8. Anfragen aus dem Gremium

Diskussionsverlauf:

GRM Mayr zum Probenraum der Musikkapelle Kirchheim:

Die Musikkapelle Kirchheim hat ihre Probenräume in der Grund- und Mittelschule. Ist für die Musikkapelle auch ein Ersatzraum nach dem Umzug in das Gymnasium vorgesehen und wenn ja, wurde dies dem Vorstand mitgeteilt?

Antwort – Erster Bürgermeister Maximilian Böttl:

Die Verwaltung wird den Vorstand informieren, sobald nähere Informationen über die Vergabe der einzelnen Räume vorliegen.

GRM Neubauer zum Schulweg während der Landesgartenschau:

Wie werden die Schulkinder von der Vogelsiedlung während der Landesgartenschau zu den jeweiligen Schulen kommen? Wäre es möglich eine Information über die Schulleitung an die Eltern herauszugeben?

Antwort – Erster Bürgermeister Maximilian Böttl:

Die Verwaltung befindet sich diesbezüglich derzeit in der Abstimmung. Nähere Informationen werden entsprechend dem Gemeinderat vorgelegt.

GRM Jännert zur neuen LED Straßenbeleuchtung:

Die alten Straßenlaternen sind teilweise durch LED Leuchtmittel ersetzt. Die neuen Leuchtmittel sind vergleichsweise kaltweiß und weisen eine große Verschattung auf.

Antwort - Josef Hermann:

Aus Emissionsschutzgründen ist der Lichtkegel der neuen Leuchtmittel anders gestaltet. Die Lichtfarbe von 3000 Kelvin wird für die Verkehrssicherheit empfohlen. Eine Änderung wäre möglich, bedarf aber einer Testphase in einzelnen Straßenzügen. Eine Verringerung der Verschattung wird geprüft.

GRM Vogel zum Unterhalt der S-Bahnstation:

Wie groß ist der Einfluss der Verwaltung hinsichtlich der S-Bahn Heimstetten? Die Bahnsteige sind zunehmend verdreckt und die Zugänge im Winter teilweise stark vereist. Des Weiteren ist seit längerem eine Laterne ausgefallen, sodass der Bahnsteig sehr schlecht ausgeleuchtet ist.

Antwort – Erster Bürgermeister Maximilian Böttl:

Die Anfrage wird an die zuständige Abteilung weitergeleitet.

GRM Heinz-Fischer zum Ausbau der Geothermie:

Wie ist die Resonanz der Gemeinden Aschheim und Feldkirchen zum weiteren Ausbau der Geothermie?

Antwort – Erster Bürgermeister Maximilian Bötl:

Soweit bekannt, haben die beiden Gemeinden noch nicht darüber abgestimmt.

GRM Heinz-Fischer zu den aktuellen Kosten des Gymnasiums:

Es wird um einen aktuellen Kostenstand des neuen Gymnasiums gebeten.

Antwort – Erster Bürgermeister Maximilian Bötl:

Die Anfrage wird an die zuständige Abteilung weitergeleitet.

GRM Proffert zur Einnahmehöhe vom Projekt „Tramling“:

Wie viel Geld wurde bisher beim Projekt „Tramling“ eingenommen und wie viele Bäume konnten dadurch gepflanzt werden?

Antwort – Erster Bürgermeister Maximilian Bötl:

Die Anfrage wird an die zuständige Abteilung weitergeleitet.

GRM Proffert zur Niederschrift vom 08.11.2022 TOP 14:

Warum ist der TOP als beschließend eingetragen, wenn nichts beschlossen wird?

Antwort – Erster Bürgermeister Maximilian Bötl:

Die Anfrage wird an die zuständige Abteilung weitergeleitet.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19:28 Uhr

ANWESENHEITSLISTE**- ANLAGE 1 -****01. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 10.01.2023,**

Ort: in der Mensa der Grund- und Mittelschule Kirchheim, Heimstettner Straße 12, 85551 Kirchheim b. München

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:38 Uhr

Name	Funktion	Unterschrift
------	----------	--------------

Mitglieder:

Maximilian Böttl	Erster Bürgermeister	<u>anwesend</u>
Michael Dirl	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Franz Glasl	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Franz Graf	Gemeinderat	<u>entschuldigt</u>
Andrea Haas	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Dr. Michaela Harlander	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Dr. Johann Hausladen	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Marianne Hausladen	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Dr. Thomas Heinik	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Wolfgang Heinz-Fischer	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Luis Huber	Gemeinderat	<u>entschuldigt</u>
Thomas Jännert	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Stefanie Jürgens	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Stephan Keck	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Gerd Kleiber	Gemeinderat	<u>anwesend</u>

ANWESENHEITSLISTE

- ANLAGE 1 -

Ewald Matejka	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Petra Mayr	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Beate Neubauer	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Ilse Pirzer	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Marcel Proffert	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Florian Sift	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Berit Vogel	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Dr. Christian Zenner	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Constanze Zwarg	Gemeinderätin	<u>entschuldigt</u>
Rüdiger Zwarg	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
...Johannes...Platzl...		<u>anwesend</u>
...Isabelle...Sebold...		<u>anwesend</u>
Angela Hartinger - Hirn		anwesend
Adrian Okrey		anwesend
Jennifer Bagley		anwesend
Christine Brunner - Ernst		anwesend
Josef Hermann		anwesend